

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Maurer und Schlosser

Auber, Daniel-François-Esprit

Scribe, Eugène

Delavigne, Germain

Leipzig, [ca. 1901]

Auftritt VI

[urn:nbn:de:bsz:31-81705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81705)

Wenn hier irgend eine schlechte That im Werke ist, so bin ich nur der Maurer, Ihr aber seid der Baumeister und habt folglich vor dem Riß zu stehen. (Er geht nach der Säule rechts und legt das Schurzfell an.)

Baptiste (ruft hinten). Erlauben Sie, meine Herren!

Roger (für sich). Welche Stimme!

Baptiste (kommt mit verbundenen Augen von rechts durch die Mitte).

Zwei Sklaven (in Mänteln und breiten Hüten führen ihn).

Zwei andere Sklaven (ebenso gekleidet, folgen, bringen einen Sack mit Schlossergerätschaften, einen Amboß und eiserne Ketten mit Handschellen und schleppen alles vor die Säule links).

Sechster Austritt.

Roger an der Säule rechts. Baptiste mit seinen zwei Sklaven in der Mitte. Die beiden andern Sklaven an der Säule links. Usbek links vorn.

Usbek (giebt den Sklaven ein Zeichen, Baptiste die Binde abzunehmen).

Baptiste (indem die Sklaven seine Binde lösen). Ihr habt mir versprochen, mir nichts zuleide zu thun.

Roger (beiseite). Was seh ich? Baptiste!

Usbek (zu Baptiste). Sei ruhig und zittere nicht!

Baptiste. Ich zittere und bin nicht ruhig!

Usbek. Du bist ein Schlosser?

Baptiste. So ist es. Schlosser von Geburt und furchtsam von Provision.

Roger (beiseite). Auch ihn hat man hierher gebracht? Was mögen sie denn mit einem Schlosser wollen?

Baptiste. Aufrichtig gesagt: es ist eigentlich sonst nicht meine Gewohnheit, um Mitternacht auf die Arbeit zu gehen. (Er bemerkt Roger auf der rechten Seite.) Ach!

Roger (winkt ihm, zu schweigen).

Usbek (der Baptiste beobachtet). Was giebt's? Was beunruhigt dich?

Baptiste. Wen? Mich? O das hat nichts auf sich. Mein gewöhnlicher erschrecklicher Zustand — weiter nichts!

Usbek (auf die drehbare Öffnung links zeigend). Du wirfst so gleich hier von außen Klammern an diesen Stein legen, damit man ihn nicht mehr drehen kann. (Er zeigt auf den Sack

an der Säule links.) Du findest dort die nötigen Werkzeuge. Vorher aber ziehe diese Ketten durch jenen Ring und niete jene Handschellen daran. (Er zeigt auf die Säule links und auf die Ketten, welche unter dem Pfeiler am Boden liegen.)

Baptiste. Zu Befehl! Das wird gleich geschehen sein! Ich habe es mir immer angelegen sein lassen, meine Kunden aufs beste zu bedienen.

Usbeck. Genug des Geschwätzes! An die Arbeit! (Er giebt den vier Sklaven ein Zeichen.)

Die vier Sklaven (entfernen sich durch die Mitte nach links).

Usbeck (geht durch den Mitteleingang auf dem Korridor vor der offenen Thür auf und nieder und erscheint von Zeit zu Zeit, den Fortgang der Arbeit überwachend).

Roger (bearbeitet an der Säule rechts einen großen Stein).

Baptiste (befestigt an der Säule links die Ketten).

Siebenter Auftritt.

Roger. Usbek. Baptiste.

Ar. 13. Duett.

Roger und Baptiste (laut).

Ohne Ruh, ohne Rast, nur fleißig angefaßt!

Frisch ans Werk, aufgepaßt, verdient man redlich Geld!

Usbeck (verschwindet auf eine Weile).

Roger und Baptiste (nähern sich, vorsichtig nach der Mittelthür beobachtend; mit halber Stimme).

Baptiste. Du bist es, darfst ich's glauben?

Roger. Wie finde ich dich hier?

Baptiste. Kam man, auch dich zu rauben?

Roger. Ging es dir so wie mir?

Baptiste. Fürchtest du?

Roger. Fürcht' mich immer!

Baptiste. Ach, und ich!

Roger. Bist du klug?

Baptiste. Mir wird bang!

Roger. Desto schlimmer!

Baptiste. So hast du Mut?